

VALTRA TEAM

VALTRA

+ Leopold Lunzer GsmBH
**60 Jahre
Kompetenz
in Land- und
Forstwirtschaft**

Seite 10

+ N-Serie
**Design gewinnt
Auszeichnung**

Seite 12

+ Valtra in Afrika
**Schnelle
Mechanisierung
der Landwirt-
schaft**

Seite 16

Unlimited Studio

JEDER ZEHNTE TRAKTOR WIRD AUFGEMOTZT

Seite 6

EDITORIAL



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es freut uns, Sie in dieser neuesten Ausgabe des Valtra-Kundenmagazins über die aktuellen Neuheiten und Ereignisse des vergangenen Halbjahres zu informieren.

Stolz dürfen wir auf ein äusserst positives Geschäftsjahr 2015 zurückblicken. Nicht zuletzt durch Ihre Unterstützung konnte Valtra in Österreich die Verkaufszahlen steigern und den Marktanteil um knapp einen Prozentpunkt verbessern. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Auch für heuer haben wir uns wieder ambitionierte Ziele gesteckt. Eine erneute Steigerung der Verkaufszahlen und die Verbesserung der Servicequalität sind nur einige Eckpunkte davon.

Die neue N4-Serie stimmt uns aktuell sehr positiv, der Auftragsstand zum Jahresbeginn war einer der höchsten in der Firmengeschichte und das Feedback der ersten Kunden ist geradezu überwältigend.

Um diese neue Serie dem österreichischen Publikum vorzustellen, finden heuer quer durch Österreich zahlreiche Veranstaltungen mit Schwerpunkt Testfahrt statt.

Nutzen auch Sie diese Gelegenheit und „erfahren“ Sie Valtra in der 4. Generation!

Nähere Infos zu sämtlichen Veranstaltungen finden Sie auf www.valtra.at.

Das Valtra Team würde sich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und wünscht eine gute und ertragreiche Sommersaison.

Siegfried Aigner

LEITER MARKETING
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



VALTRA IN AFRIKA



IN DIESER AUSGABE:

- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 03 | ASR optimiert Schlupf | 20 | Valtra & BMW Winter Driving Event |
| 04 | News | 22 | Eisangeln – die finnische Art, Spaß zu haben |
| 06 | Valtra Unlimited Studio tunt Traktoren | 23 | Valtra Kollektion |
| 10 | Leopold Lunzer GsmBH 60 Jahre Kompetenz | 24 | Valtran Modellübersicht |
| 12 | Valtra gewinnt renommierte Designauszeichnungen | | |
| 15 | Innviertler ist Gewinner des T-Testtraktors | | |
| 16 | Valtra baut seine Position in Afrika aus | | |
| 19 | Ein Pioniere beim Einsatz von Turbo-Motoren | | |



ASR OPTIMIERT DEN SCHLUPF

Man könnte vielleicht denken, dass weniger Schlupf gleich mehr Traktion bedeutet. Wenn man über Traktoren spricht, dann hat man bei ca. 10–20 % Schlupf die beste Kombination aus Zugkraft und Kraftstoffverbrauch. Lässt man den Verbrauch außen vor sollte man sogar auf bis zu 50 % Schlupf gehen, da hat man nämlich die beste Zugkraft.

Die Automatische Schlupfregelung (ASR) ist bei N- und T-Serien mit stufenlosem Directgetriebe serienmäßig, Versu-Traktoren kann man optional mit der Schlupfautomatik ausstatten. Das System misst die Reifengeschwindigkeit und vergleicht diese mit der tatsächlichen Geschwindigkeit, die über Sensoren und weitere Variablen bestimmt wird. Stellt das System dadurch einen zu hohen Schlupf fest, reduziert

es automatisch die Motordrehzahl.

Die Grenze für den Schlupfwert kann in fünf Stufen von 1–5 eingestellt werden. Es ist ratsam mit der unempfindlichsten Einstellung (5) zu beginnen, bei der die Drehzahl nur bei sehr starkem Schlupf reduziert wird. Der Fahrer kann sich dann Stufe für Stufe nach unten probieren bis das System zu sensibel reagiert. Dann sollte wieder eine Stufe höher gewählt werden, um ASR im Optimum arbeiten zu lassen.

Die niedrigste Stufe 1 ist für sehr rutschige Verhältnisse, wie zum Beispiel auf vereisten Straßen, die höchste Stufe 5 ist für schweren Lehm. Die Einstellungen 2 und 3 passen für die meisten Arbeiten auf dem Feld. Aber das sollte man einfach mal ausprobieren. •

www.valtra.at



ASR
10-20%

NEWS



Die Valtra N-Serie räumt auf der Agritechnica ab: „Maschine des Jahres 2016“ und Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design 2016“.

N-SERIE ERHÄLT ZWEI BEDEUTENDE AUSZEICHNUNGEN AUF DER AGRITECHNICA

Die 4. Generation der N-Serie hat auf der Agritechnica letzten November in Hannover zwei bedeutende Auszeichnungen gewonnen.

Eine Jury aus unabhängigen Journalisten von 16 Fachzeitschriften aus ganz Europa haben die N-Serie zur „Maschine des Jahres 2016“ in der Kategorie „Untere Mittelklasse“ gewählt. Der Award wird in Kooperation mit dem Deutschen Landwirtschaftsverlag (DLV) und Terre-net aus Frankreich bereits seit 1997 organisiert und verliehen.

Der N174 Versu wurde zudem für den Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design 2016“ ausgewählt. Die Jury aus 24 unabhängigen Agrarjournalisten, jeder aus einem anderen europäischem Land, würdigt die N-Serie für ihr „modernes, dynamisches, kompaktes und cooles Design“. Diese bedeutende Auszeichnung steht aber nicht nur für Qualität der Optik und Erscheinung sondern auch für die Benutzerfreundlichkeit, Ergonomie, Komfort und weitere Faktoren, die die Produktivität erhöhen. •



T234 GEWINNT DEN RED DOT DESIGN AWARD

Der Valtra T234 hat den renommierten internationalen Red Dot Design Award in der Kategorie „Produktdesign“ gewonnen. Insgesamt hatten sich 5214 Produkte aus 57 Ländern für die Auszeichnungen beworben.

Der Red Dot Design Award wird seit 1954 in Essen, Deutschland vergeben. Die Jury besteht aus 40 unabhängigen Industriedesign-Experten aus der ganzen Welt.



reddot award 2016
winner

SCHWEDISCHE LUFTWAFFE SETZT AUF 37 VALTRA TRAKTOREN

Die schwedische Luftwaffe hat sieben Valtra Traktoren bestellt und plant, weitere 30 Traktoren aus Finnland zu ordern. Die Aufgaben gehen vom Schneeräumen über Mähen der Anlagen bis hin zu allgemeinen Instandhaltungs- und Pflegearbeiten.

Die Traktoren werden mit allen von der Luftwaffe benötigten Optionen am Montageband und im Valtra Unlimited Studio ausgestattet. Darunter fällt zum Beispiel auch die Lackierung im selben Grau wie Jets und Flugzeuge der Luftwaffe. Die Auslieferung und Wartung wird von Lantmännen, dem Valtra Importeur und Händler in Schweden, übernommen.

Internet: valtra.at

VALTRA TEAM

Chefredakteur Hannele Kinnunen, Valtra Inc., hannele.kinnunen@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Medita Communication Oy, tommi.pitienius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechaan Groep, m.de.haan@mechagroep.nl // Adam Wiatroszak, AGCO Sp. z o.o., adam.wiatroszak@agcocorp.com //

Luca Zanetti, AGCO Italia SpA, luca.zanetti@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Pamela Engels, AGCO Distr. SAS, pamel.a.engels@agcocorp.com // Thomas Lesch, AGCO Deutschland GmbH, thomas.lesch@agcocorp.com //

Alan Sanderson, AGCO Ltd, alan.sanderson@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOOverkko **Druck** Grano Oy, 2016 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Siegfried Aigner (Marketingleiter AT), Johann Holzmaier (Leiter Kundendienst Region DACH), Martin Gröger (Teamkoordinator Gewährleistung/EDT Region DACH), Erwin Birglechner (Techn. Gebietsleiter AT), Martin Retter (Produktleiter AT).

NEUSTRUKTURIERUNG SERVICEBEREICH

TEXT UND FOTO SIEGFRIED AIGNER

Um den Valtra-Kunden in Österreich eine noch bessere Betreuung bieten zu können, wurde nun der Servicebereich auf komplett neue Beine gestellt.

Im Rahmen der Neustrukturierung der gesamten AGCO After Sales Organisation wird mit Wirkung 1.4.2016 der Servicebereich der AGCO Austria GmbH an die AGCO Deutschland GmbH angegliedert. Mit dieser Neuausrichtung haben die Valtra Vertriebspartner aus Österreich zukünftig die Möglichkeit, auf die Serviceunterstützung in Deutschland zurückzugreifen.

Zudem wird Herr **Erwin Birglechner** als neuer Gebietsleiter Technik ab dem 1.4.2016 die technische Unterstützung für die Valtra-Vertriebspartner in Österreich übernehmen.

Herr Birglechner bringt viele Jahre Berufserfahrung als LM-Mechanikermeister in seine neue Tätigkeit mit und wird künftig in engem Kontakt mit den österreichischen Valtra-Vertriebspartnern stehen.

Neben dem technischen Support zählt vor allem auch die Weiterbildung des Werkstättenpersonals zu seinem Aufgabenbereich.

Wir wünschen Herrn Birglechner in seiner neuen Tätigkeit einen guten Start und viel Erfolg. •

Weltweit schnellster Traktor auf Eis wurde auf der Agritechnica

VALTRA UNLIMITED STUDIO TU

Wenn ein Traktor vom Montageband rollt und dann das Unlimited Studio durchläuft kann es sein, dass er komplett verändert wird. Das Expertenteam des Unlimited Studios baut die Traktoren aber nicht einfach nur um oder ergänzt die Ausstattung; sie entwickeln und testen die neuen Optionen, wählen passende Lieferanten, installieren die Zusatzausstattung und dokumentieren den gesamten Prozess, um sicher zu gehen, dass alles legal und kompatibel mit dem restlichen Traktor ist. Somit wird auch die Ersatzteilversorgung für die Sonderausstattung gewährleistet. Drei der sieben Mitarbeiter sind Mechaniker, die anderen vier erledigen die nötige Arbeit im Büro.

Im letzten Herbst wurde zum Beispiel im Unlimited Studio eine überarbeitete Version des T174e Active entworfen, mit dem der vierfache Rallye Weltmeister Juha Kankkunen Anfang letzten Jahres mit 130,165 km/h den neuen Guinness Weltrekord für Traktoren aufgestellt hat. Eine Kopie dieser Maschine wurde für die Agritechnica in Hannover bestellt.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

"Der Traktor für die Agritechnica war eine Kopie der Weltrekordmaschine, die noch um viele coole optische Details ergänzt wurde."



ausgestellt

NT TRAKTOREN



1 Petri Loukiala, Leiter des Valtra Unlimited Studios, arbeitet mit Designer Tomi Hänninen, Paavo Nousiainen (Einkauf und Dokumentation) und Werkstatteleiter Jarno Krapu an der Innenausstattung des neuen Traktors. Im Juli 2015 begann gemeinsam mit der Marketingabteilung und der deutschen Vertriebsorganisation die Ideensammlung. Einige Vorschläge, wie ein Schalen-Sportsitz, mussten auf Grund von Vereinbarkeit mit der Bedienung verworfen werden. Aber der Gestaltungsprozess führte auch zu vielen neuen Ideen und weiteren Verfeinerungen im Vergleich zum ursprünglichen Plan.

2 Auf der normalen Montagelinie wurden bereits die weiß-metallic lackierten Teile, der Beifahrersitz, die Kühlbox und das Premium Audiopaket an- und eingebaut. Danach hatte das Unlimited Studio einen Monat Zeit, das Projekt fertig zu stellen.

3 Die gesamte Innen- und Außenverkleidung wurde demontiert und man hatte einen „nackten“ Traktor, an dem gearbeitet werden konnte.

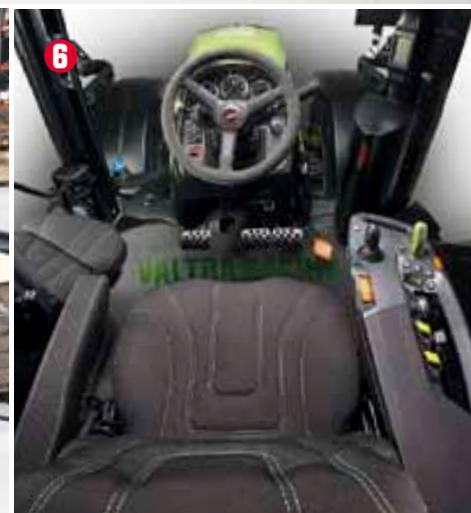
4 Die am Band montierten Reifen wurden durch Nokian Hakkapeliitta Winterreifen ersetzt, welche auch beim Knacken des Weltrekords benutzt wurden. Die Felgen wurden innen grün und außen schwarz lackiert, die äußeren Felgenhörner im Racing-Grün.

5 Die Grafik ist das Schlüsselement des finalen Designs. Die zweifarbige Beklebung wurde von Spezialisten auf Motorhaube, Dach und Kotflügel angebracht und kommt fast einer Lackierung gleich. Tatsächlich könnte man die Beklebung aber sogar wieder rückstandslos entfernen und man hätte wieder den Original-Lack in Weiß.

6 Das Interieur wurde komplett überarbeitet. Die Kabine wurde neu gepolstert und den festen Oberflächen hat man eine Karbon-Optik verpasst. Dazu tauchte man die Teile in eine Flüssigkeit, auf deren Oberfläche eine Schicht mit der Karbon-Optik aufgebracht war, und zog sie langsam wieder aus der Flüssigkeit, sodass der Karbon-Film haften blieb. Weitere Highlights waren ein Renn-Lenkrad, Racing-Pedale aus Alu und eine „Unterhaubenbeleuchtung“ in grün.

7 Der Traktor wurde eine Woche vor dem Start der Agritechnica fertiggestellt. Gesamte Arbeitszeit für die optische Überarbeitung betrug zwei Wochen in Arbeitsstunden. Die Kopie des Weltrekord Traktors wurde dann per LKW zusammen mit den anderen Ausstellungsmaschinen nach Hannover auf die Messe transportiert.

8 Der Racing-Valtra war einer der am häufigsten fotografierten Traktoren auf der Agritechnica, welche von 451.000 Besucher und 1.400 Journalisten besucht wurde. Die Kabine und die Innenausstattung begeisterten alle, die dort einmal Platz nahmen.



5



„Letztes Jahr wurden im Unlimited Studio 652 Traktoren überarbeitet und in 20 verschiedene Länder geliefert.“

7



8



JEDER 10. TRAKTOR DURCHLÄUFT DAS UNLIMITED STUDIO

Fast 10 % aller produzierten Valtra Traktoren, die im Werk in Suolahti gebaut werden, gehen direkt vom Band in das Unlimited Studio, um dort noch weiter individualisiert zu werden. Prinzipiell macht das Studio da weiter, wo die ohnehin lange Standard-Optionsliste von Valtra endet. Das Unlimited-Team hat sich zur Aufgabe gemacht, unseren Kunden alle Wünsche für ihren neuen Traktor zu erfüllen, solange diese technisch und rechtlich machbar sind.

„Optische Veränderungen wie Beklebungen, spezielle Lackierungen und individuelle Innenausstattungen sind sehr beliebt. Oft auch aus sehr pragmatischen Gründen wie beispielsweise bei Lohnunternehmern, die ihre Firmenfarbe wünschen oder auffallen wollen, oder beim Militär, die spezielle Tarnfarben benötigen“, erklärt **Petri Loukiala**, Leiter des Valtra Unlimited Studios.

Weitere beliebte Ergänzungen gibt es bei der Hydraulik, für Forstausstattung, spezielle Optionen wie Zwischenachs-Planiergeräte oder besondere Frontanhängungen, Zusatzscheinwerfer, Heizungen und sogar Alkoholtester. Ein Kunde wollte angepasste Trittstufen, in denen sich die Pfoten seines Hundes nicht mehr verklemmen. Auch für dieses Problem hat das Unlimited-Team eine Lösung gefunden.

„Auch wenn es das Unlimited Studio erst seit guten zwei Jahren gibt konnten wir schon ein ordentliches Wachstum verzeichnen. Im letzten Jahr waren es 652 Unlimited Traktoren. Im ersten Jahr wurden die Traktoren nur in Finnland ausgeliefert, heute gehen sie in die ganze Welt“, ergänzt Loukiala.

Anpassungen an Traktoren aus dem Unlimited Studio unterscheiden sich von allen anderen Lösungen darin, dass die Umbauten die gleiche Gewährleistung erhalten wie der Traktor selbst, sie sind voll kompatibel und komplett dokumentiert. So können Ersatzteile ganz einfach unter Angabe der Fahrgestellnummer des Traktors bestellt werden.

Das Studio selbst ist letzten Herbst in eine neue, größere Halle umgezogen und hat jetzt Platz für insgesamt 12 Traktoren. Es gibt sechs Hebebühnen, eine Entwicklungswerkstatt, einen Lackierbereich und eine Werkstatt zur Anfertigung von Hydraulikschläuchen. Jetzt hat man auch mehr Platz, im Studio Besucher zu empfangen und über Valtra Unlimited zu informieren. •



Ein Valtra-Vertriebspartner stellt sich vor:

LEOPOLD LUNZER GESMBH 60 JAHRE KOMPETENZ IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

O b Traktoren, Anhänger oder Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft – die Firma Leopold Lunzer GsmBH ist bereits seit drei Generationen der perfekte Ansprechpartner wenn es um das Thema Landtechnik geht. Gegründet 1956, mit damals sehr begrenzten Mitteln, ist das Unternehmen heute ein erfolgreicher Tra-

ditionsbetrieb mit 23 Mitarbeitern, welcher in Österreich aber auch darüberhinaus bestens bekannt ist.

Valtra (Valmet) von Beginn an
Als hierzulande die Traktorenmarke Valtra (damals Valmet) noch gänzlich unbekannt war, hatte die Firma Lunzer bereits die Vorteile der finnischen Traditionsmarke erkannt.

Mit dem Verkauf der ersten Maschine der Mezzo-Serie in Österreich im Jahre 1992, begann eine echte Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr 25 Jahren funktioniert die Partnerschaft zwischen Valtra und Lunzer hervorragend. Bereits mehr als 400 zufriedene Valtra-Kunden werden heute vom kompetenten Team der Firma Lunzer betreut.



Werkstatt und Ersatzteillager

Das Unternehmen ist für sein Know How speziell in Bezug auf die Marke Valtra bestens bekannt. Ein umfangreiches Detail- und Spezialwissen wurde über die Jahre hinweg aufgebaut und steht den Kunden zur Verfügung. Durch ein bestens sortiertes Ersatzteillager und kompetente Sofortabwicklung von Teilbestellungen können Reparaturen und Servicearbeiten auf schnellstem Wege durchgeführt werden. Der Kundendienst verfügt über PKW, Servicewagen und auch einem LKW um Servicearbeiten oder Reparaturen beim Kunden vor Ort durchzuführen. Neben Valtra werden auch noch Maschinen anderer Marken repariert und gewartet. Auch dazu sind die gängigsten Teile auf Lager oder umgehend verfügbar.

Um den Kunden eine größtmögliche Auswahl zu bieten, werden Valtra-Traktoren nicht nur ab Werk



nach Kundenwunsch produziert, sondern zusätzlich durch spezielle Forstlösungen der Fa. Lunzer komplettiert. So werden Fixaufbauten von Kränen und Seilwinden durchgeführt und auch Steuerungen für Kranwägen verbaut. Durch die jahrzehntelang aufgebaute Kompetenz der Fa. Lunzer findet sich somit für jeden Kunden die optimale Lösung.

Kesla Forstprogramm

Seit mehr als 20 Jahren ist die Firma Lunzer auch Importeur für Kesla Forstanhänger und Forstkräne.

Mit den früher als Patu bekannten Maschinen hat sich der Betrieb in der Forstwirtschaft einen hervorragenden Namen gemacht. Auch in diesem Bereich kann Lunzer durch jahrelange Erfahrung und das Wissen von Kundenanforderungen in Österreich punkten. Gerade deswegen setzen sowohl Hobbybauern als auch Forstprofis auf die Marke Kesla und die Fa. Lunzer.

Harvesterköpfe und Harvester

Um das Programm für den Waldbauern zu komplettieren, umfasst die Produktpalette von Lunzer auch Harvesterköpfe und Harvester. Die Köpfe der Marken Kesla, Nisula und Tapio bieten alle Möglichkeiten für die professionelle Holzernte. Aufgebaut werden diese Maschinen meist auf Bagger, welche für diese Anforderungen speziell angepasst werden. Aber auch Aufbauten auf Trak-

toren stellen kein Problem dar.

Mit Kesla und Nisula kann Lunzer auch Energieholzgreifer zur Ernte von Schwachholz anbieten. Diese werden entweder auf einem Bagger oder auch einfach auf Forstkränen montiert. Hierzu ist keine zusätzliche Steuerung notwendig.

Durch den Sampo Harvester hat die Fa. Lunzer auch eine zuverlässige Maschine für Durchforstungsarbeiten im Programm. Auch diese Maschine wird durch einen Motor aus dem Hause Agco angetrieben.

Diese breite Palette an Produkten, die Kompetenz sämtlicher Mitarbeiter und die hervorragende Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern, ermöglicht es der Fa. Lunzer die Zufriedenheit jedes einzelnen Kunden zu gewährleisten. •

Leistungsumfang der Lunzer Reparaturwerkstätte

Reparatur- und Servicearbeiten für Traktoren, Land- und Forstmaschinen

§ 57a-Überprüfung

Kundenspezifische An-, Um- und Aufbauten (z.B. Forstaufbauten, ...)

Hydraulikschlauch-Service

Leistungsüberprüfung von Traktoren

Vorort Service mit Servicebus

LKW mit Kran für Maschinentransport und Lieferung

Weitere Informationen finden Sie unter www.lunzer.at



Gutes Design bedeutet auch Benutzerfreundlichkeit

N- UND T-SERIE ERHALTEN AUSZEICHNUNGEN FÜR IHR DESIGN

Das Ziel des Valtra Entwicklerteams bei der 4. Generation der N-Serie war es, den weltweit stärksten 4-Zylinder zu entwerfen, der die Übersicht und Wendigkeit des Vorgängers behalten sollte. Zusammen mit dem Design-Team wurde das Ergebnis zu einem vollen Erfolg. Die neue N-Serie ist bei Landwirten sehr beliebt und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO TOMMI PITENIUS UND KIMMO WIHINEN

Die neue Valtra T-Serie wurde dieses Frühjahr mit dem renomierten Red Dot Design Award in der Kategorie „Produktdesign“ ausgezeichnet. Die neue N-Serie erhielt bereits auf der Agritechnica letzten November den Traktor des Jahres „Golden Tractor for the Design“. Die Jury, für die die N-Serie der Traktor mit dem besten Design des Jahres ist, bestand aus 24 europäischen Agrarjournalisten.

„Die 4. Generation der N-Serie ist mit der T-Serie sehr verwandt. Sie teilen sich beispielsweise die Grundkabine, nur die Kotflügel und das Auspuffrohr sind unterschiedlich. Dazu sitzt die Kabine bei der N-Serie etwas tiefer und etwas zurückversetzt“, erklärt **Kimmo Wihinen**, Leiter Design bei Valtra.

Die N-Serie wurde auch für den Einsatz auf Höfen, im Wald oder in bebauten Gebieten entwickelt. Somit sind die Außenmaße kleiner als die der T-Serie, welche eher für schwere Feldarbeit eingesetzt wird. Aus demselben Grund war die Rundumsicht

eine Priorität bei der N-Serie, welche durch geschickte Konstruktion und z.B. der kompakten Motorhaube erreicht wurde.

Ergonomie, Funktionalität und clevere Optionen

Die Designer bei Valtra waren natürlich nicht nur damit beschäftigt, dass der neue Traktor gut aussieht – ehrlicherweise war das nur ein kleiner Teil ihrer Arbeit. Wesentlich wichtiger waren Praxistauglichkeit, Qualität, Sicherheit, Wartungsfreundlichkeit, Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit und Produktivität. Das der Traktor dabei noch gut aussieht, ist natürlich kein Nachteil.

„Ein Beispiel ist die Luftansaugung am A-Holm, die so konstruiert wurde, dass saubere und kühlere Luft seitlich der Kabine angesaugt wird und nicht warme staubige von oberhalb des Motors. Das reduziert die Belastung des Motors was wiederum dazu führt, dass der Kühler langsamer und leiser läuft und der Kraftstoffverbrauch sinkt. Solche Design-Details haben einen großen Einfluss auf die

Leistung des Traktors“, betont Wihinen.

Ein weiteres, cleveres Detail ist die Taschenlampe am B-Holm, die ab dem Premium-Lichtpaket zur Kabinenausstattung gehört. In der Halterung dient sie als zusätzliche Innenbeleuchtung, der Fahrer kann sie aber auch herausnehmen und wie eine normale Taschenlampe nutzen. Das clevere an der Lösung: die Lampe ist immer dabei, die Lampe ist immer aufgeräumt und die Lampe wird außerdem immer geladen, wenn Sie in der Halterung ist. Dazu kommt der Magnetstreifen, mit der man die Lampe auf metallischen Oberflächen fixieren kann und man somit die Hände frei hat. Aber auch ohne magnetische Oberfläche kann man sie dank intelligenter Form gut ablegen.



Clevere Produktion, intelligente Teile

Das Design hat nicht nur auf die Leistung und Ausstattung des Traktors einen großen Einfluss, sondern auch auf die Effizienz des Montage-Prozesses. Zum Beispiel sind die neuen Kotflügel hinten jetzt aus einem Stück, was verhindert, dass sich dort Staub und Dreck sammelt. Dabei sind sie leichter zu produzieren und sehen gleichzeitig besser aus. Einzig die Herstellung der Gussformen ist teurer.

„Der neue Kabinenrahmen besteht jetzt aus deutlich mehr gegossenen Teilen als das Vorgängermodell, insgesamt ist jedoch die Gesamtanzahl an Teilen und Schweißnähten deutlich gesunken. Das Ergebnis ist eine 40% kürzere Montagezeit der Kabine. Außerdem sind die Maße jetzt noch genauer und die Struktur noch stabiler“, ergänzt Wihinen. •



Kimmo Wihinen, Turkka Heiska und Arto Riimala sind stolz auf ihre Design-Arbeit. Dazu benötigt man neben fortschrittlichster CAD-Software auch viel kreative Handarbeit und praktischen Musterbau.

SIE GEBEN IHR BESTES. WIR AUCH!

VALTRA



50% + 50%

YOUR WORKING MACHINE

**JETZT auf die T-Serie (6 Zyl., 155-250 PS)
aufsteigen und zahlreiche Vorteile
genießen!**

-50% auf das Komfortpaket

- 50km/h + luftgefederte Vorderachse
- Druckluftanlage + Kompressor
- Luftgefederter Fahrersitz +
- Fronthydraulik 5,1 kN
- Kühlbox

Listenpreis inkl. Euro 17.006,-

Aktionspreis inkl. Euro 8.503,-

**SONDERFINANZIERUNG:
50% ANZAHLUNG, 50% NACH EINEM JAHR**

www.valtra.at



Karl Riedl (Valtra Gebietsleiter), Susanna Mauch-Autenrieth (Verkaufsleiterin Fa. Mauch), Familie Norbert u. Manuela Eibl mit Sohn Patrick und Freundin Monika sowie Glücksengel Seraphine.

INNVIERTLER IST GEWINNER DES T-TESTTRAKTORS

Bei den Mauch Christkindltagen im Dezember letzten Jahres spielte Seraphine Eibl das Glücksengel.

Familie **Norbert** und **Manuela Eibl** aus Gilgenberg (OÖ) besuchte mit Tochter **Seraphine** und Sohn **Patrick** die Mauch Christkindltage. Dass der Familienausflug ein vorgezogenes Christkind beschenken sollte, hatten die Eibls nicht gedacht.

Die kleine Seraphine (10) füllte das Valtra Preisausschreiben aus und brachte die Teilnahmekarte ihrem Papa zur Unterschrift. "Es wäre cool wenn der Traktor noch Pink wäre", meinte sie noch zu **Susanna Mauch-Autenrieth** Verkaufsleiterin Regionalvertrieb bei der Firma Mauch.

Dieser Wunsch war gar nicht so aus der Luft gegriffen. Valtra ist ja bekannt dafür, dass nicht nur auf individuelle technische und anwenderspezifische Bedürfnisse der Kunden eingegangen wird, sondern auch so gut wie jede Sonderlackierung möglich ist. Das Valtra Unlimited Studio kann ab Werk viele Sonderwünsche der Kunden umsetzen, so hat man für das MTK, das ist der finnische Verband der Agrarproduzenten und Waldbesitzer, den Pink Cat ausgerüstet. Dieser Valtra ist tatsächlich Pink und diente auf vielen finnischen Messen als Motivations vor allem für junge Landwirte.

Bei der heurigen Mauch Frühjahrs-Hausmesse in Burgkirchen hat die Familie Eibl den Gutschein für den T-Testtraktor für eine Dauer von drei Monaten übernommen. **Josef Glück-Wagner** der Mauch-Verkäufer ihres Vertrauens hat mit den Eibls den Traktor konfiguriert und genau auf deren Bedürfnisse „zugeschnitten“.

Die Begeisterung ist riesengroß und Norbert Eibl ist davon überzeugt, dass er mit Valtra für seinen Milch- u. Ackerbaubetrieb die nun optimale Mechanisierung hat.

Seraphine muss sich allerdings mit einem Photo vom Pink Cat trösten. Das findet sie trotzdem toll, denn sie ist wie ihr Papa und ihr Bruder ein echter Valtra Fan und freut sich jetzt schon, bald am Beifahrersitz Platz zu nehmen. •

VALTRA BAUT SEINE POSITION IN AFRIKA AUS

Afrikas Fläche ist ca. 3,5 Mal so groß wie die Europas und ist schon heute Heimat von mehr als einer Milliarde Menschen – und diese Zahl wächst jedes Jahr um 20 Millionen. Valtra trägt seinen Teil zur Mechanisierung der Landwirtschaft in Afrika bei und hilft so, die wachsende Bevölkerung zu ernähren.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV



Obwohl die meisten Valtra wahrscheinlich eher mit Finnland und Brasilien in Verbindung bringen, ist es auch schon seit langem eine wichtige Marke in Afrika. Es gab sogar einmal ein Werk in Kibaha, Tansania, welches von 1983 bis 1989 tausende Traktoren für Tansania und weitere Länder in Ostafrika produziert hat. In den letzten Jahren ist Valtra mit 20 % Marktanteil eine der meistverkauften Traktorenmarken im Segment von 176–250 PS.

In der EAME Region – Europa, Afrika und mittlerer Osten – werden aktuell in der Türkei mit 60.000 Einheiten jährlich die höchste Stückzahl verkauft, in Afrika sind es rund 35.000 Einheiten und in Deutschland und Frankreich je ca. 30.000 Traktoren. Auch wenn die Traktoren in Deutschland und Frankreich im

Schnitt deutlich besser ausgestattet und damit teurer sind als jene in Afrika, wächst die Nachfrage dort deutlich schneller.

Vertriebs- und Servicenetz wächst schnell

„Aktuell hat Valtra Vertriebspartner in 13 afrikanischen Ländern, das wird sich dieses Jahr aber deutlich ausweiten. AGCO und Valtra investieren viel in das Wachstum in Afrika. Traditionell sind die meisten Valtra Kunden hier große Betriebe die vornehmlich große T- und S-Serien einsetzen, jetzt aber können wir auch eine wachsende Palette kleinerer Modelle sowie Erntemaschinen, Generatoren und Anbaugeräte anbieten. Dadurch können wir ein ganz anderes Kundensegment dazugewinnen“, erklärt **Mikko Lehkoinen**.

Es wurden bereits einige dutzend Valtra Mähdrescher aus Brasilien nach Senegal geliefert und die Auslieferung von AGCO Power Generatoren startet dieses Frühjahr. Zum größten Teil werden die Traktoren aus dem Werk in Brasilien angeboten, aber auch die Produkte aus dem europäischen Werk ergänzen das Portfolio.

„Unsere brasilianischen Modelle wurden für ähnliche Bedingungen wie die in Afrika entwickelt, so ist es nur logisch, diese den Kunden hier anzubieten. Dazu kommt, dass die momentanen Wechselkurse unsere brasilianischen Traktoren extrem wettbewerbsfähig machen. In Südafrika, Marokko und Algerien gibt es bereits Abgasrichtlinien und auch in anderen afrikanischen Ländern werden Regelungen eingeführt. Das müssen wir natürlich bei unseren Produkten beachten“, ergänzt Lehkoinen.



288 Traktoren für Ghana

Valtra wird sein rasantes Wachstum in Afrika auch 2016 fortsetzen. Mit 400 Bestellungen sind es bis jetzt schon so viele Aufträge wie im gesamten letzten Jahr.

Letzten Winter erhielt Valtra aus Ghana eine Bestellung für 288 Traktoren des brasilianischen Modells A750. Diese Traktoren werden teilweise von dem „Mehr Lebensmittel“ Aufbauprogramm finanziert, für das Brasilien Mittel an afrikanische Länder leiht um die Landwirtschaft zu mechanisieren.

Valtras Expansion in Afrika wird auch von AGCO unterstützt, indem man in Johannesburg ein Ersatzteillager eröffnet hat. In Istanbul wurde für den nordafrikanischen Markt ebenfalls ein Ersatzteilzentrum etabliert und in Sambia eine Modell-Farm, auf der Landwirte und Händler geschult werden sollen. Auf Grund der großen Entfernungen in Afrika ist ein starkes Netzwerk von Service- und Ersatzteilzentren von entscheidender Bedeutung. Und da die Mechanisierung noch am Anfang steht ist für Verkaufsberater, Techniker und Kunden zunächst Grundlagentraining angesagt. Dieser Herausforderung stellt sich Valtra. •



Toure Assane vom Valtra Importeur AgriPro:

„VALTRA GENIESST IN SENEGAL EINEN HERVORRAGENDEN RUF“

Seit zwei Jahren ist AgriPro der Valtra Importeur für Senegal und ist seitdem durchgestartet. Es wurden bereits mehr als 150 Traktoren und 10 Mähdrescher ausgeliefert und viele weitere, bereits bestellte Maschinen warten noch darauf.

„Viele Aufträge, die wir erhalten, sind an landwirtschaftliche Entwicklungsprogramme geknüpft. So haben wir 116 Traktoren und 3 Mähdrescher im Rahmen des Programms „Mehr Nahrungsmittel“ („More Food“) ausgeliefert. Weitere Traktoren und Mähdrescher gingen in ein Programm, dass die Selbstversorgung mit Reis sichern will, andere in Programme von USAID und UNDP“, erklärt **Toure Assane** von AgriPro

Das „Mehr Nahrungsmittel“-Programm unterstützt zugelassene Landwirte mit 60 % des Einkaufspreises, diese müssen also nur noch die restlichen 40 % abdecken. AgriPro bietet dabei auch theoretische und praktische Trainings, Wartungsarbeiten und Ersatzteilversorgung an.

„In Senegal wird viel Getreide, Nüsse und Gemüse angebaut. Valtra Traktoren sind auch im Reisanbau besonders beliebt. Das Ziel dabei war es, durch die Urbarmachung von mehr Flächen, besseren Erträgen und weniger Verschwendung die Nahrungsmittelsicherheit und den Selbstversorgungsgrad zu verbessern“, fügt Assane hinzu.

Die Landwirtschaft in Senegal entwickelt sich rasend und die Nachfrage nach effizienter Landtechnik steigt entsprechend.

„Valtra genießt in Senegal einen hervorragenden Ruf als Hersteller von zuverlässigen und qualitativen Traktoren und Entemaschinen, der auch die Wartung und Ersatzteilversorgung sicherstellen kann. Unsere Kunden sind zufrieden und empfehlen uns weiter. Das größte Hindernis für weiteres Wachstum sind aktuell die Finanzierungsmöglichkeiten der Landwirte“, weiß Assane.



MASCHINE
DES JAHRES 2016

VALTRA

GEWINNERLÄCHELN IM GESICHT.

VALTRA HAT DEN RENOMMIERTEN RED DOT DESIGN AWARD
IN DER KATEGORIE "PRODUKTDESIGN" GEWONNEN.



reddot award 2016
winner

**YOUR
WORKING
MACHINE**



„Turboaufgeladene Motoren liefern 15 bis 20 % mehr Leistung als vergleichbare Saugmotoren und das bei ca. 10 % weniger Verbrauch.“

VALTRA IST EINER DER PIONIERE BEIM EINSATZ VON TURBO-MOTOREN

Turboaufgeladene Motoren in Traktoren wurden in Europa das erste Mal in den 1980ern eingesetzt. Den Anfang machten einige wenige Hersteller und auch nur in bestimmten Modellen. Valtra war dabei einer der Pioniere bei diesem Trend. Heutzutage ist es so schwer, einen Saugmotor zu finden, wie es in den 1960ern war, einen Turbomotor zu finden.

Valtra (damals noch unter dem Namen Valmet) stieg 1969 mit der Vorstellung des Valmet 1100, des ersten turboaufgeladenen Vierzylinder-Traktor, in die Turbo-Ära ein. Zur selben Zeit wurde auch der Volvo BM T810 mit einem Turbo-Sechszylinder vorgestellt. Der Leistungsunterschied der beiden

Traktoren lag lediglich bei ca. 20 PS. Bis heute ist Valtra für seine kraftvollen „Leichtgewichte“ im Vierzylinderbereich bekannt.

Auch in den zwei größten Modellen der 02er Serie von 1970 wurden Vierzylinder-Turbo-Motoren verbaut, im 702S und 1102. Beide Modelle knackten die 100PS Marke.

Valmet betrat auch 1979 neuen Boden, als man mit den 02/03er Modellen Traktoren mit turboaufgeladenen Dreizylinder-Motoren vorstellte – das war eine weltweite Premiere. Der Valmet 602 war der erste, der neben einem Saugmotor auch mit dem Dreizylinder mit Turbo erhältlich war. Der Leistungsunterschied zum Sauger betrug ein Plus von acht PS.

Zeitgleich wurde der Valmet 1203 eingeführt, der mit einem Complex Turbolader ausgestattet war. 1980 wurden nur noch die zwei kleinsten Modelle der Valmet-Palette mit Saugmotoren ausgeliefert.

1982 stellte Valmet 7 neue Traktorenmodelle vor, nur drei hatten Saugmotoren – die Modelle 504, 604 und 905. Alle anderen wurden von turboaufgeladenen Motoren mit drei oder vier Zylindern angetrieben.

Zu dieser Zeit boten die meisten Traktorenhersteller nur bei ihren größten Modellen Turbo-Motoren an. Valmet dagegen hatte diese Technik bereits fast in der gesamten Traktorenpalette. •



Anfang Februar ging es auf nach Finnland!

VALTRA & BMW WINTER DRIVING

TEXT UND FOTO SIEGFRIED AIGNER

Im Rahmen eines Auftragswettbewerbes wurden zum Jahresbeginn die Valtra-Vertriebspartner Fa. Mauch aus Burgkirchen (OÖ), Fa. Widhalm Landtechnik aus Göpfritz (NÖ) und die Fa. Stahl- u. Fahrzeugbau Grabner aus Hartberg (ST) als Gewinner gekürt.

Als Dank für die erbrachten Leistungen und gleichzeitig als weitere Motivation wurden drei Teilnehmer

dieser stärksten Vertriebspartner zum diesjährigen Valtra & BMW Winter Driving Event in Tervo in Finnland eingeladen. **Martin Retter** (Produktleiter AT) hat die Gruppe begleitet.

Das Highlight der mehrtägigen Reise war das Fahrverhalten der aktuellen Valtra Baureihen unter extremen Verhältnissen mit einer speziellen Winterbereifung u.

Spikes auf einem eigens dafür präparierten Eisparkour zu testen.

Zusätzlich gab es die Möglichkeit, zahlreiche PS-starke Modelle des Fahrzeugherstellers BMW auf winterlichen Bedingungen und unter der Instruktion von echten Rallyeprofis auf Herz und Nieren zu testen. Beim anschließenden Länderduell gegen die Mannschaft aus Deutschland hatten die drei

Franz Ebner (Fa. Stahl- u. Fahrzeugbau Grabner), Martin Retter (Produktleiter AT), Stefan Meinhart (Fa. Mauch), Christoph Widhalm (Fa. Widhalm).



EVENT

österreichischen Rallyepiloten die Nase vorn und konnten sich die Plätze 1–3 sichern. Wir gratulieren!

Beendet wurde die Reise mit einer ausführlichen Besichtigung des Valtra Werkes in Suolahti, bevor es für die begeisterten Teilnehmer mit einem breiten Grinsen im Gesicht wieder nach Hause ging. •



Ruhe, Eiseskälte, Geduld und Dunkelheit. Außenstehende mögen es schwer verstehen können, aber Ville Kivimäki liebt, wie eine halbe Million weiterer Finnen, das Eisangeln.



Eisangeln

EINE FINNISCHE ART, SPASS ZU HABEN!

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

In Brasilien ist es der Karneval, in Großbritannien die vielen Pubs und in den Mittelmeer-Ländern die Stadtplätze, die die Leute in der Freizeit nutzen. In Finnland laufen die Dinge etwas anders. Wenn ein Finne Spaß haben will, geht er alleine auf einen gefrorenen See, bohrt ein Loch in das Eis und verbringt die nächsten Stunden in der Eiseskälte mit der Hoffnung, dass ein Fisch anbeißt.

„Mich zieht es mehrmals die Woche zum Eisangeln auf den See. Das hängt natürlich von meiner Arbeit, dem Wetter und anderen Plänen ab. Aber wenn ich auf das Eis gehe, dann will ich die Fische morgens, mittags und abends anbeißen sehen. Mitten im Winter sind hier die Tage natürlich kurz, aber es benötigt trotzdem ganz schön viel Zeit“, erzählt **Ville Kivimäki**, der im Valtra Werk in Suolahti arbeitet.

Zugegeben, Kivimäki nimmt das Angeln etwas ernster als andere. Er war Mitglied des finnischen Nationalteams im Fliegenfischen und wenn er zum Angeln auf das Eis geht, dann hat

er immer sein hochmodernes Fisch-Sonar dabei.

„Das Gerät ermöglicht es mir, dass ich den Fisch und den Köder sehen kann. Fische reagieren unterschiedlich auf verschiedene Köder und wie sie bewegt werden. Ich versuche nicht, so viele Fische wie möglich zu fangen, eher die größten die ich kann,“ erklärt Kivimäki.

Fischen mit Netzen

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern, in denen Angeln und Fischen eher ein Zeitvertreib als ein Sport ist, nehmen die Finnen das Thema sehr ernst. Fische werden so effizient wie möglich unter der Erhaltung alter Traditionen als Nahrungsmittel gefangen.

In Finnland fischen außerdem sogar Privatleute mit Netzen, Reusen und anderen Methoden, die in vielen weiteren Regionen meist nur von Profis eingesetzt werden. Netze können übrigens auch bei gefrorenen Seen eingesetzt werden, dazu muss man nur am Anfang der Wintersaison

Holzbohlen unter das Eis schieben.

Das dicke Eis, das während der Winterzeit auf den finnischen Seen entsteht, ermöglicht außerdem die Holzernte auf den vielen Inseln und sonstigen Verkehr, der im Sommer nicht möglich ist. Eine Eisschicht von fünf Zentimeter Dicke kann eine Person tragen, 50 Zentimeter tragen einen 12 Tonnen Traktor mit Anhänger und bei 105 Zentimeter kann man sogar mit einem 60 Tonnen LKW auf das Eis fahren.

In Finnland gibt es 187.888 Seen mit mehr als 5 Ar Fläche (=500 qm) und 56.000 mit mehr als einem Hektar Fläche. Dazu kommen im Süden und Westen die langen Küsten als natürliche Grenze Finnlands. Private Fischer und Angler fangen jährlich ca. 25 Millionen Kilo Fisch, das entspricht ungefähr fünf Kilo pro Einwohner. Von den insgesamt 5,5 Millionen Finnen gehen ca. 1,6 Millionen regelmäßig zum Fischen. Davon sind es ungefähr eine halbe Million, die auch Eisangeln betreiben. •



Erkunden Sie die Valtra-Kollektion unter: shop.valtra.com

Valtra Collection

DIE BRANDNEUE VALTRA PULLING KOLLEKTION

ONLINE UNTER SHOP.VALTRA.COM ODER BEI IHREM LOKALEN VALTRA-VERTRIEBSPARTNER ERHÄLTICH



SOFTSHELL JACKE 79 €

Mehrere Taschen mit Reißverschluss. Reflektierende Elemente auf den Ärmeln und Valtra Pulling Print auf dem Rücken. Leichtes Material, bequemes Futter. Softshell: 96 % Polyester, 4 % Elasthan. Futter: 100 % Polyester. Größen: XS-XXXL. (42707121-7)



T-SHIRT 19 €

Valtra Pulling Print auf der Brust. Valtra Logo am Kragen. 100 % Baumwolle. Größe: XS-XXXL. (42707011-7)



CAPPY 15 €

Valtra Pulling 3D Stickerei und Akzente vorne, gesticktes Logo hinten. Größe einstellbar, 100 % Baumwolle. (42707000)



SHORTS 39 €

Seitentaschen mit Reißverschluss und Taschen an den Oberschenkeln. Gesäßtaschen mit Klettverschluss. Elastischer Bund mit Gürtelschlaufen. Kühles, leichtes und schnelltrocknendes Material. 100 % Nylon. Größe: S-XXXL. (42707132-7)



KINDER POLOSHIRT 29 €

Angenehm leichtes Material, 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan. Traktor Emblem auf der Vorderseite. Größe: 80/86-128/134. (42607112-6)



DAMEN POLOSHIRT 32 €

Angenehm leichtes Material, 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan. Größen: S-XXL. (42607012-6)

Bitte Beachten: Die Verfügbarkeit kann von Vertriebspartner zu Vertriebspartner unterschiedliche sein. Preise inklusive Mehrwertsteuer. Ab Mai 2016 erhältlich.

Besuchen Sie uns online: valtra.at

Valtra Modellreihen



A-SERIE

MODELL	MAX. PS/KW/NM (mit Boost)
A53	50/37/196
A63	68/50/285
A73	78/58/310
A83	88/65/325
A93	101/74/370



N-SERIE

MODELL	MAX. PS/KW/NM (mit Boost)
N93	99/73/430
N103	111/82/465
N104	115/85/510
N114e	125/92/570
N124	135/99/580
N134	145/107/620
N154e	165/121/700
N174	185/136/730



T-SERIE

MODELL	MAX. PS/KW/NM (mit Boost)
T144	170/125/680
T154	180/132/740
T174e	190/140/900
T194	210/155/870
T214	230/169/910
T234	250/184/1000



S-SERIE

MODELL	MAX. PS/KW/NM (mit Boost)
S274	290/213/1300
S294	315/232/1390
S324	350/257/1500
S354	370/272/1590
S374	400/294/1600

ISO 14396

**YOUR
 WORKING
 MACHINE**